



Gemeindebrief

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Sachsen

März - Mai 2021

„Mein **GOTT**, mein **GOTT**,
WARUM hast du **MICH**
VERLASSEN?“

(Matthäus 27,46)

Liebe Leserin, lieber Leser,

die ganzen Einschränkungen wegen des Coronavirus lassen mich manchmal finster in die Zukunft blicken und traurig werden: Wie wird es mit unseren Schülern werden nach dieser Zeit? Wie sieht es mit meiner Arbeitsstelle und den Finanzen überhaupt aus? Düstere Prognosen hört man in den Medien. Und so mancher fragt: „Mein Gott, muss das denn alles so sein? Muss das so kommen? Wann hat das ein Ende?“

Finster wurde es, als Jesus die letzten Stunden am Kreuz hing. Im Finstern, von Gott verlassen, ruft Jesus selbst: „**Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?**“ (Matthäus 27,46) Gottesferne, Gottesfinsternis.

Aber nicht ganz. Denn der dort hing, war nicht einfach nur ein von Gott verlassener Mensch. Dort hing nicht nur Jesus, der Sohn der Maria und späterer Zimmermann und Wanderprediger. Nein, dieser Jesus war zugleich auch der Gottessohn. Schuldlos schuldig gesprochen und gerichtet. Wo sonst finstere Gestalten hingen, wo Sünder und Verbrecher starben, da starb nun Jesus, Sohn der Maria und Sohn des Schöpfers von Himmel und Erde.

Verkehrte Welt, vertauschte Plätze. Das hat auch der Gründer der großen Diakonieveranstaltung in Bielefeld, Friedrich von Bodelschwingh, in ein Passionslied gefasst (Nun gehören unsre Herzen, Evang. Gesangbuch, Nr. 93,2). Dort heißt es:

*Nun in heiligem Stilleschweigen
stehen wir auf Golgatha.
Tief und tiefer wir uns neigen
vor dem Wunder, das geschah,
als der Freie ward zum Knechte
und der Größte ganz gering,
als für Sünder der Gerechte
in des Todes Rachen ging.*

Es ist für mich immer wieder das große Wunder der Demut Gottes: Gott wird Mensch, steigt vom Himmel herab, um uns nahe zu sein.

Gott unterwirft sich den Mächtigen dieser Welt, um durch seine Liebe den Hass in den Herzen der Menschen ins Leere laufen zu lassen und zu überwinden.

Gott lässt sich töten, erträgt die Finsternis des Todes, um dessen tödliche Allmacht über die Menschen durch seine Auferstehung zu bezwingen.

Unglaublich? Ja, unglaublich. So etwas lässt sich kein Mensch einfallen, weil es zu unglaublich, zu unvorstellbar ist. Deswegen brauche ich immer wieder neu den Blick auf das Kreuz, die Stille beim Lesen der Passionserzählungen in der Bibel oder beim Hören der großartigen Matthäus-Passion

von Johann Sebastian Bach. Ich werde herangeführt, staune, begreife und begreife es doch nicht ganz. Warum hat Jesus das auf sich genommen? Und ich komme immer wieder zu dem Schluss: Aus Liebe! Aus Liebe hat er gelitten. Aus Liebe ließ er, der frei war, sich gefangen nehmen. Aus Liebe ertrug er die Gottesfinsternis, damit ich im Licht Gottes leben kann. Aus Liebe hat er mich mit seinem Tod erlöst von der Schuld, die mich von Gott getrennt hat. „Er hat den Schuldbrief getilgt und ans Kreuz geheftet“ (vgl. Kolosser 2,14). Ich bin frei, weil er unfrei wurde. Ich darf leben, weil er starb.

Dieses Wunder der vertauschten Plätze am Kreuz lässt sich nur anbetend begreifen und dankbar annehmen. Ganz erklären lässt es sich nicht. Aber das lässt sich die Liebe nie. Liebe wahrt das Geheimnis ihrer Liebe, aber sie verändert ein Leben von Grund auf.

Ich wünsche Ihnen für diese Passions- und Osterzeit, dass Sie diese Liebe Gottes ahnen, spüren, begreifen oder einfach nur darüber ins Staunen kommen.

Mit freundlichen Grüßen und Gott befohlen,

Ihr Pfr. Frank Knausenberger

Klavierabend verschoben

Der geplante Klavierabend mit Paul Sturm wird wegen der aktuellen Situation auf voraussichtlich Samstag, 09. Oktober 2021 verschoben. Über genaueres werden sie rechtzeitig informiert.

Jubelkonfirmation

Auch im letzten Jahr hätten wir mit vielen ihre Goldene, Diamantene, Eisen- und Gnadene Konfirmation feiern wollen. Der Festgottesdienst musste abgesagt werden. Eine Entspannung ist im ersten Halbjahr 2021 nicht zu erwarten.

Im Kirchenvorstand haben wir beraten und beschlossen, am 10. Oktober die ausgefallene Jubelkonfirmation von 2020 nachzuholen (Konfirmationsjahrgänge 1949/1950, 1954/1955, 1959/1960, 1969/1970). Die Silberne Konfirmation der Jahrgänge 1995/1996 findet am 24. Oktober statt.

Bitte merken Sie sich den Termin schon einmal vor. Sie erhalten von uns rechtzeitig eine Einladung mit der Bitte um Rückmeldung. Wir hoffen, dass wir mit Ihnen die Festgottesdienste feiern können und es ein schönes Wiedersehen wird. Und wir hoffen, dass die Corona-Pandemie bis dahin ein unbeschwertes Feiern ermöglicht.

Konfirmation

Zwei Monate vor Palmsonntag gab es eine Videokonferenz mit den Familien der diesjährigen Konfirmanden und einigen Kirchenvorstehern. Allen war klar, dass unter den gegenwärtigen Corona-Einschränkungen eine Konfirmationsfeier an Palmsonntag im Kreis der Familie wohl nicht stattfinden kann. Deswegen haben wir im gemeinsamen Gespräch die **Konfirmation auf den 25. Juli** verschoben. Wir hoffen, dass es bis dahin eine Entspannung gibt und wir bei gutem Wetter die Konfirmation vielleicht als „open air“-Festgottesdienst feiern können.

Herzlichen Dank an alle, die sich auf die Verschiebung der Konfirmation eingelassen haben. Wir hoffen, dass im Juli die Konfirmation auch als schönes Familienfest für alle stattfinden kann.

Posaunenchorjubiläum

In diesem Jahr wird unser Posaunenchor 100 Jahre alt! Das ist ein Grund zu feiern und zurückzublicken. Das mit dem Feiern hält sich aber aus allgemein bekannten Gründen leider sehr in Grenzen. Das Zurückblicken kann uns aber niemand verwehren. Dazu sammeln wir Material für eine Festschrift. Hierfür bitten wir um Ihre Mithilfe. Wenn Sie schöne Fotos oder andere Unterlagen von unserem Chor haben, setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Ansprechpartner ist Werner Sturm, Hirschbronn 20, Tel. 09802-294 oder per Mail an sturmswerner@web.de



Herzliche Einladung zur **Serenade** des Posaunenchores am **22. Mai**.

Aus dem Bauausschuss

An der Südseite der St. Albankirche in Sachsen sind durch die Einflüsse von Sonne und Regen die Türen und die Fensterrahmen aus Eichenholz sanierungsbedürftig geworden und müssen daher neu gestrichen werden, um weiterhin der Witterung standhalten zu können. Bei den Fenstern muss außerdem der Fensterkitt teilweise erneuert werden.

Die Erneuerung des Brenners der Heizung in der Kirche wurde im Herbst erfolgreich umgesetzt. Der Gasanschluss der N-ERGIE für die Umstellung von Pfarr- und Gemeindehaus auf Erdgas hat sich leider mehrfach verzögert. Unter anderem, weil das Öffnen der Kreisstrasse durch die Nähe zur historischen Friedhofsmauer auch vom Landesamt für Denkmalpflege abgesegnet werden muss. Wir rechnen aber damit, dass im Frühjahr der Anschluss erfolgen kann als Voraussetzung für die anschließende Umstellung. Die anteiligen Kosten für das Gemeindehaus müssen von der Kirchengemeinde selbst getragen

werden, dabei sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Vielen herzlichen Dank für Ihr mit-



Dienstjubiläum Dr. Karl Sturm

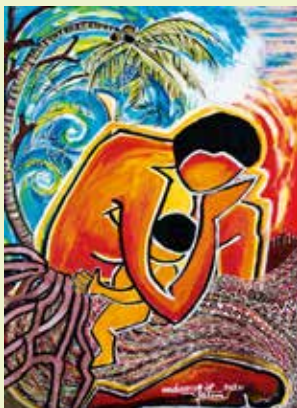
Am 7. Januar durften wir unseren Organisten Dr. Karl Sturm für 25 Jahre kirchenmusikalischen Dienst ehren.

Sein Spiel beschenkt uns mit Chorälen und Orgelkompositionen verschiedener Epochen, mit ruhiger und mit temperamentvoller Musik. Und alles zum Lob Gottes. Diese Liebe zur Musik und zu Gott spüren wir ihm immer wieder ab.

Unter dem Motto „Wie wird und wie bleibt man Organist?“ hat Dr. Karl

Sturm sich an die Gemeinde gewandt und seinen Weg zum Organisten beschrieben: gefördert im Elternhaus, liebevoll angeleitet und früh geprägt im Posaunenchor unter Ernst Muser und im Kirchenchor unter Hans-Gerhard Dürr, geduldig unterrichtet von seinen Orgellehrern Georg Schmidt-Arzberg (Erlangen) und Rainer Goede (Ansbach). Im Spiel werde vor allem die choralgeprägte Musik zu einem Fenster seiner Seele für Gottes Licht; so sei ihm der Dienst an der Orgel nicht Pflicht, sondern immer wieder neu ein Geschenk Gottes.

Wir als Gemeinde sagen auch an dieser Stelle noch einmal „Danke!“ und hoffen, dass Dr. Sturm noch lange unser Organist bleibt.



Weltgebetstag



Vanuatu
2021

Worauf bauen wir?

Frauen aller Konfessionen laden ein zum Gottesdienst am **Freitag, 05. März 2021 um 19 Uhr** in der evang. Kirche in Sachsen. Es ist keine Voranmeldung nötig.

Unsere Kirchenbücher berichten:

Im vergangenen Jahr wurden 14 Kinder getauft,
 16 Jugendliche konfirmiert;
 4 Ehepaare wurden kirchlich getraut;
 32 Gemeindeglieder wurden kirchlich bestattet.

An Spenden haben Sie uns anvertraut:

Gesamtsumme der Spenden: 77.307,20 €

Für Kirchgeld wurden insgesamt 17.082,-- € gespendet.

Klingelbeutel und Kollekten in Sachsen: 12.793,16€

in Unterrottmansdorf: 2.192,18 €

in Neukirchen: 1.055,-- €

zusätzlich landeskirchlich angeordnete Kollekten: 1.362,60 €

im Kindergottesdienst wurden 617,22 € gespendet.

Für unsere Kirchen:

Sachsen: 3.500,-- €

Unterrottmansdorf: 1.123,-- €

Neukirchen: 250,-- €

sonstige Zwecke:

Diakoniestation: 9.145,68 €

Erntedankspenden: 840,-- €

Notopfer: 1.160,-- €

Augustana: 1.445,-- €

zur freien Verfügung: 1.225,01 €



Wir bedanken uns für alle diese Spenden und versichern Ihnen, alle Spenden wurden und werden ihrem Spendungszweck gemäß verwendet und weitergeleitet.

Allen Spendern einen ganz herzlichen Dank und Gottes Segen!



Getauft wurde

Aron Appold, Ratzenwinden

Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin. Psalm 139,14



Kirchlich beerdigt wurden

Herr, du erforschest mich und kennest mich. Psalm 139,1

*Herzlichen Glückwunsch
zum Geburtstag*

unseren Jubilaren der Monate März, April und Mai

Ich will den Herrn loben und nie vergessen, wieviel Gutes er mir
getan hat. Psalm 103,2



März

April

Mai

Datum	Sachsen 9.30 Uhr	Unterrottmansdorf 9 Uhr	Neukirchen 8.30 Uhr
07.03. Okuli	Pfr. Knausenberger		
14.03. Lätare	10 Uhr Gottesdienst in and. Form, A. Späth		
21.03. Judika	Pfr. i.R. Beck	Pfr. Dr. Eyselein	
28.03. Palmrum	Pfr. Knausenberger		
Do. 01.04. Gründonnerst.	19.30 Uhr Abdm-Gd. Pfr. Knausenberger		
Fr. 02.04. Karfreitag	Gd mit Abendmahl Pfr. Knausenberger	Gd mit Abendmahl Pfrin. Dr. Oertelt	14 Uhr Abdm. Pfr. Knausenb.
	19.45 Uhr Anbetungs- Gd mit Abendmahl, A. Späth		
04.04. Ostersonntag	5.30 Uhr Osternacht mit Abendmahl Pfr. Knausenberger	Pfr. i.R. Weiß.	
	9.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Knausenberger		
05.04. Ostermontag	Pfr. Jung		

Sie finden auf unserer Homepage (www.kirchengemeinde-sachsen.de) jeweils den Link zu den Audioaufnahmen der Hauptgottesdienste auf Youtube. Bitte machen Sie von diesem Angebot reichlich Gebrauch. Gerne können Sie weiterhin bei den Mesnerinnen eine CD-Aufnahme anfordern.

Kollekten für die Landeskirche:

14.03. Kirchl. Dienst an Frauen
21.03. Diakonie Bayern I
28.03. Theol. Ausbildung in Bayern
04.04. Partnerschaft Bayern-Ungarn
18.04. Bibelverbreitung Sa.+ U-dorf

25.04. Evang. Jugendarbeit in Bayern
02.05. Kirchenmusik
13.05. Diasporawerke
23.05. Ökum. Arbeit in Bayern
30.05. Diakonie Bayern II

Datum	Sachsen 9.30 Uhr	Unterrottmannsdorf 9 Uhr	Neukirchen 8.30 Uhr
11.04. Quasimodog.	Pfr. i.R. Schwab		
18.04. Miserik. Do.	Pfrin. Knausenberger	Pfr. Dr. Jammerthal	
25.04. Jubilate	Pfr. Knausenberger		
02.05. Kantate	Pfr. Dr. Hauenstein, mit Bläserbesetzung	Pfr. Knausenberger	
Samstag 8.5. Abendandacht			19.30 Uhr Pfr. i.R. Blomeyer
09.05. Rogate	Prädikant A. Späth	Pfr. Dr. Hoenen	
Do. 13.05. Himmelfahrt	Pfr. Knausenberger		
16.05. Exaudi	10 Uhr Gd in and. Form, Werner Mews		Pfr. Knausen- berger
23.05. Pfingsten	Gd mit Abendmahl Pfr. Knausenberger	N.N	
24.05. Pfingstmont.	Pfr. Knausenberger		
30.05. Trinitatis	Pfr. i.R. Käßplinger.		



Kindergottesdienst kann zur Zeit nicht stattfinden. Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise.

Wenn die Coronabeschränkungen es erlauben, wird der Posaunenchor Unterrottmannsdorf am Ostersonntag und am 9.5. anl. der Kirchweih im Gottesdienst spielen. Für den 9.5. ist anschließend ein Platzkonzert vor dem Gasthaus „Blank“ in Unterrottmannsdorf geplant.

In Sachsen plant der Posaunenchor am Ostersonntag und der Kirchenchor am Ostermontag den Gottesdienst mitzugestalten. Für den Sonntag Kantate, 2. Mai, ist ebenfalls eine musikalische Gestaltung geplant.

Gruppe	Ort	Tag	Zeit	Datum
Gespräch um die Bibel	Sachsen	Sonntag	19.30	14.+28. März 11.+25. April 09.+23. Mai
Seniorenkreis	Sachsen	Dienstag	14.30	noch nicht möglich
	U-dorf	Mittwoch	14.00	entfällt
Frauen im Gespräch	Sachsen	Dienstag	9.00	noch nicht bekannt
Mutter-Kind-Gruppen	Sachsen	Mittwoch	9.30	Wöchentlich außer Ferien
Gemeinschaftsstunden		Sonntag	20.00	
Gebetskreis	Sachsen	Montag	19.00	Jede Woche außer Ferien

*Veranstaltungen sind bis auf weiteres teilweise ausgesetzt.
Bitte beachten Sie die Hinweise und Bekanntmachungen.*

Hauskreise



Hauskreise werden wegen ihrer zwanglosen Atmosphäre und den in-

tensiven, freundschaftlichen Beziehungen, die darin entstehen können, geschätzt.

In Ergänzung zum Gottesdienst bietet der Hauskreis jedem Teilnehmer die Möglichkeit, sich mit eigenen Beiträgen aktiv zu beteiligen, zu diskutieren und über persönliche Fragen zu sprechen. In der Zusammenkunft kommt

es in Gebet, Gesang und Leben zu intensiven Glaubenserfahrungen, die sich auf das persönliche Befinden der Mitglieder, als auch auf das Gemeindeleben positiv auswirken können.

Ansprechpartner:
Über das Pfarramt zu erfragen.

Gruppe	Tag	Zeit	Alter	Mitarbeiter	Telefon
Kinderstunde	Freitag	16.00-17.00	5-8jährige	Kathrin König Marina Andörfer Amelie Dorner Michaela Hofmann	09827/7454
Mädchenjungschar	Mittwoch	18.00-19.00	9-13jährige	Verena Sturm Lisa Herbst Hanna Herbst Lena Löscher	0151-70054071
Bubenjungschar	Freitag	17.00-19.00	5-8jährige	Michael Christ Joel Andörfer Fabian Eschenbacher Heiko Meisner Johannes Muser	0151-15407840
	Freitag	17.00-19.00	9-13jährige	Dennis Scherer Alexander Hahn Felix Muser	01577-3163439
Jungschar Unterrottmansdorf	Freitag	17.00-18.30	Jungen und Mädchen ab 1. Klasse	Katharina Christ Christoph Hahn Rebecca Lang	09827-9286712
Freundeskreis	Freitag	19.30-21.30	13-17jährige	Tabea Sturm Daniela Frey Tim Oelschlägel Anna Sturm Joachim Sturm	0157-35314451
Jugendkreis	Sonntag	19.00-21.00	17-30jährige	Alexander Hofmann Jana Eschenbacher Tobias Strebel	0151-50641796
Fußball	Samstag	Nach Vereinbarung	Ab 14 Jahre	Johannes Muser	1676

Gesamtverantwortliche:

1. Vors.: Mirjam Werner	0159-04304596
2. Vors.: Alexander Hofmann	0176-45640914
Kassier: Moritz Schlosser	0163-8269588
Schriftf.: Jana Eschenbacher	09827-1578



<https://www.facebook.com/ecsachsenbeiansbach>

Wir haben am 1. Advent Mitarbeiterinnen unserer Diakoniestation verabschiedet, 2 Mitarbeiterinnen davon in den wohlverdienten Ruhestand.

Im Rahmen des Gottesdienstes konnten wir Sie feierlich verabschieden.

Durch Corona ist die derzeitige Situation sehr angespannt und kostet viel Kraft.

Durch Gottes Gnade sind wir bis jetzt von Corona verschont

geblieben. Wir bitten sie auch weiterhin im täglichen Gebet an uns zu denken.

Wir sind auch sehr dankbar für jede Spende, die wir bekommen, da die Einnahmen der Kranken- und Pflegekassen die Unkosten nicht decken. Vergelbt Gott und herzlichen Dank.

Da wir sehr beengt in unserer jetzigen Station leben, suchen wir baldmöglichst eine neue Unterkunft. Gut wären 3-4 Zimmer und ein barrierefreier Zugang. So wollen wir auch weiterhin für Sie in Sachsen präsent und gut erreichbar sein.

Ab sofort suchen wir eine weitere Hilfskraft in der Hauswirtschaft (geringfügige Beschäftigung, Stundensteigerung möglich). Wenn sie Erfahrung in der Hausarbeit haben und mit Älteren und kranken Menschen umgehen können, bewerben sie sich bitte bei uns.

Ihr Team der Diakoniestation



v.l. Irmgard Hofmann, Johanna Meier (Leitung), Erika Lammel, Renate Eichbauer, Irmgard Spielbauer, Lydia Jainta, Diana Joos, Heiko Meisner, Nicole Voss, Monika Appold, Ruth Herbst, Sabine Blümlin. Es fehlen: Lidia Marin, Martina Bögelein, Christina Flühr.

Im Kirchenvorstand haben wir über die Frühjahrssammlung in unserer Gemeinde beraten und legen Ihnen die missionarisch-diakonische Arbeit von Pfr. Michael Schlötterer in Tansania ans Herz.

Pfr. Schlötterer schreibt:

Liebe Heimatgemeinde ich grüße Sie/euch aus dem heißen Tansania. Vielen herzlichen Dank, dass die Frühjahrssammlung der Sachsener Gemeinde für meine Missionsarbeit unter den Nomaden in Morogoro bestimmt ist. Für zwei anstehende Projekte bitte ich um Ihre Unterstützung:

1. Vom 1.-6. März kommen an die 100 Evangelisten für ein Seminar nach Morogoro. Sie kommen aus den Missionsgebieten der Morogoro-Region, wo sie unter Nomaden Gottesdienste halten. Sie bekommen dafür meist kein Gehalt. Sie melden sich freiwillig oder werden vom Ortspfarrer gebeten diese Arbeit zu übernehmen. Nur sehr wenige von ihnen haben eine theologische Ausbildung. Oft werden sie vergessen und sind der Kirchenleitung in der Stadt unbekannt. Wir wollen sie fördern, weiterbilden und ermutigen. Im Seminar wird es um theologische Themen, unsere Wurzeln, unsere Motivation zum Dienst gehen. Wir werden Maasai-Lieder und -Liturgie einüben. Es ist auch ein zweitägiger Jugendbibelkurs integriert zu dem auswärtige Lehrer kommen. Dabei sind Jugendleiter von verschiedenen Werken und Kirchen eingeladen, so dass der Kurs weit gestreut wird und viele Jugendliche zum Bibellesen angeregt werden. Die Teilnehmer zahlen nur die eigene Anreise. Der Rest wird von Spendengeldern getragen.



2. Mit zwei bis drei Mitarbeitern werde ich vom 16.-19. März an einem Landwirtschaftsseminar in Dodoma teilnehmen. Es kostet 220.000 TSh (~80,00 Euro) pro Teilnehmer ohne Reisekosten. Zwei erfahrene österreichische Mitarbeiter der anglikanischen Kirche zusammen mit ihrem Team bieten dieses Seminar "Farming in God's Way" an. Es geht um nachhaltige Landwirtschaft, die Bodenbearbeitung, Mulchen, Fruchtfolge und Regenwassergewinnung und -speicherung mit biblischer Lehre verbindet um die Armut zu bekämpfen und das Evangelium von Jesus Christus weiterzugeben. Die Ergebnisse sind erstaunlich. Es wird auch viel praktisch gearbeitet und Wert darauf gelegt, keine chemischen Dünger einzusetzen. Die Seminarabsolventen sollen dann als Trainer für die Dorfbevölkerung zu Hause fungieren und ihr erlerntes Wissen weitergeben.

Ich bedanke mich herzlich für Ihren Anteil am Bau von Gottes weltweitem Reich und danke für Ihre Spende und Fürbitte!

Ihr/Euer

Michael Schlötterer



Euro-Überweisung

Nur für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-EWR-Staaten und in die Schweiz in Euro. Überweisender trägt die Erläuterung bei seinem Kreditinstitut; Begünstigter trägt die übrigen Erläuterungen.

Begünstigter: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

E v . K i r c h e n g e m e i n d e S a c h s e n

IBAN des Begünstigten

D E B 4 7 6 0 6 9 6 6 3 0 0 0 3 3 1 5 5 5 0

BIC (des Kreditinstituts des Begünstigten) (8 oder 11 Stellen)

G H N O D E F L W B A

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck ggf. Name und Anschrift des Überweisenden (nur für Begünstigte)

F r ü h j a h r s s a m m l u n g

noch Verwendungszweck insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. à 35 Stellen

Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

16

Datum

Unterschrift(en)

SEPA



Kantorei

Organisten	Dr. Karl Sturm	Tel. 09827 7323
	Heinz Bauer (Kasualien)	Tel. 09827 6389
Kirchenchor	Dienstag 19.30 Uhr C. Vildosola	Tel. 09827 925489
Posaunenchor Sa.	Donnerstag 19.30 Uhr C. Vildosola	Tel. 09827 925489
Posaunenchor U-d.	Montag 20.00 Uhr G. Kral	Tel. 09827 1605

Wegen der Coronabeschränkungen finden z.Z. keine Chorproben statt.

Ansprechpartner

Evang. Pfarramt	Hauptstr. 34	Tel. 09827 1707
	Pfarrer Frank Knausenberger	0160 93 59 38 22
	frank.knausenberger@elkb.de	
	Donnerstag ist dienstfreier Tag.	
	Vertretung im Bedarfsfall über die Sekretärin erfragen.	
	Bürostunden Frau Kladny	Tel. 09827 1707
Montag, Donnerst. 8.00 -12.00 Uhr	Fax 09827 852	
Dienstag 13.00 -17.00 Uhr		
pfarramt.sachsen@elkb.de		
http://www.kirchengemeinde-sachsen.de		
Diakoniestation	Johanna Meier, Weinbergstr. 31	Tel. 09827 1466
	Mobil 0171 / 28 22 303	Fax 09827 1200
	Konto IBAN: DE11 7606 9663 0003 3129 84	
	diakonie@kirchengemeinde-sachsen.de	
Vertrauensmann	Bernd Meyer, Sachsen	Tel. 09827 207354
Mesnerinnen	Sachsen: Helga Muser	Tel. 09827 1676
	Unterrottmannsdorf: Ingrid Schmidt	Tel. 09827 7162
	Neukirchen: Gerlinde Lang	09802 8604
Kirchenpfleger	Reinhold Eschenbacher	Tel. 09827 1620
Hausmeister	Ernst Christ	ernst.christ@elkb.de

Spendenkonten Raiffeisenbank IBAN DE 84 7606 9663 0003 3155 50

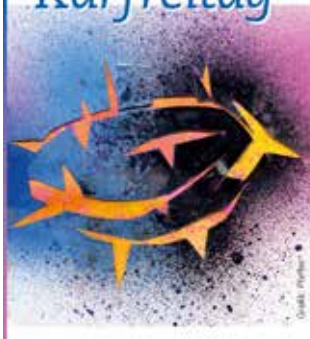
Impressum

Herausgeber	Evang.-Luth. Pfarramt Sachsen
Redaktionsteam	Chr. Hahn, G. Herbst, R. Kladny, F. Knausenberger (V.i.S.d.P.), W. Sturm
Redaktionstermin	01.05.2021

Herzliche Einladung zu unseren Festgottesdiensten

Ostern 2020 durften keine Gottesdienste stattfinden. Als kleines Zeichen haben Sie letztes Jahr eine Osterkerze „frei Haus“ bekommen. Dieses Jahr sieht es so aus, dass wir Gottesdienste feiern können. Wenn Sie eine Osterkerze haben möchten, so sind Sie herzlich zur Feier der Osternacht am Ostersonntag um 5.30 Uhr in die Kirche St. Alban eingeladen.

Karfreitag



Gründonnerstag, 1.4.

Sachsen, 19.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl



Karfreitag, 2.4.,

U-dorf, 9 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Sachsen, 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Neukirchen, 14 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Sachsen, 19.45 Uhr Anbetungsgottesdienst mit Abendmahl

Ostersonntag, 4.4.

Sachsen, 5.30 Uhr Feier der Osternacht mit Abendmahl

U-dorf, 9 Uhr Gottesdienst

Sachsen, 9.30 Uhr Gottesdienst

Pfingsten, 23.5.

U-dorf, 9 Uhr Gottesdienst

Sachsen, 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl



Wir feiern wieder Abendmahl!

Wir suchen Gemeinschaft und halten dennoch Abstand! So wollen wir ab Gründonnerstag wieder Abendmahl in einigen Gottesdiensten feiern. Es wird kleine Runden um den Altar geben. Bodenmarkierungen zeigen Ihnen, wo sie stehen können. Die Hostien werden Ihnen mit einer Pinzette in die Hand gelegt und den Einzelkelch nehmen Sie sich vom Tablett.

Eine Anmeldung zum Abendmahl ist in Sachsen im Pfarramt 30 Minuten vor Gottesdienstbeginn an Gründonnerstag, Karfreitag und Pfingsten möglich. Die Teilnahme am Abendmahl ist auch ohne Anmeldung möglich.